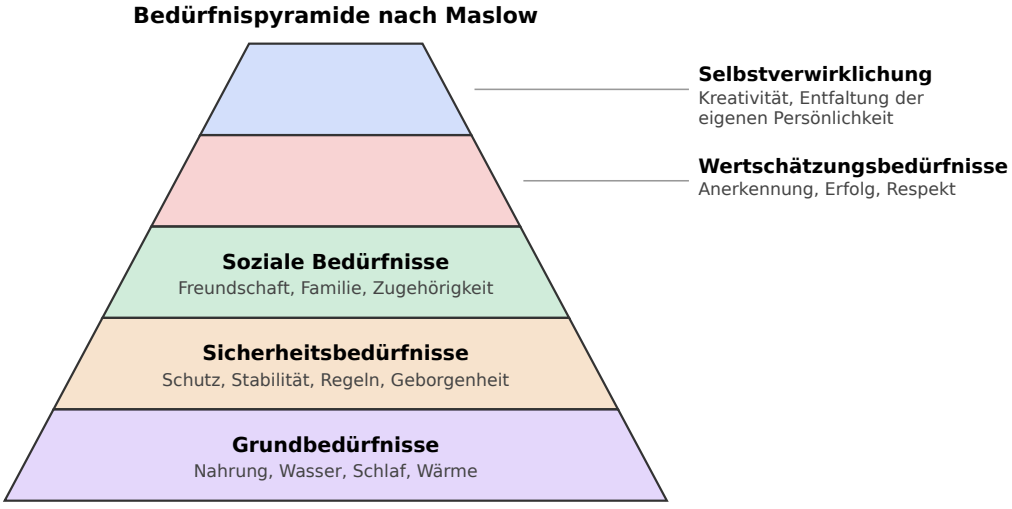
Name: _____ Datum: _____ Politik · Klasse 9

Bedürfnisse und die Bedürfnispyramide

Grundlagen der Bedürfnisbefriedigung nach Maslow

In diesem Arbeitsblatt lernst du, Bedürfnisse zu unterscheiden und die Bedürfnispyramide nach Maslow anzuwenden. Bearbeite die Aufgaben der Reihe nach. Du darfst Notizen machen und Beispiele aus deinem Alltag nutzen.



Bedürfnispyramide nach Maslow

1 Erkläre in 2–3 Sätzen den Unterschied zwischen einem Bedürfnis und einem Wunsch. Gib je ein Beispiel aus deinem Leben.

2 Ordne die folgenden Alltagssituationen der passenden Ebene der Bedürfnispyramide zu.

1. Ein Jugendlicher trainiert hart, um Fußballprofi zu werden.	____	A) Selbstverwirklichung
2. Eine Familie möchte in einem sicheren Wohnviertel leben.	____	B) Soziale Bedürfnisse
3. Ein Schüler trinkt Wasser, weil er Durst hat.	____	C) Sicherheitsbedürfnisse
4. Eine Gruppe von Freunden trifft sich regelmäßig zum Spielen.	____	D) Wertschätzungsbedürfnisse
5. Ein Kind bekommt Lob von der Lehrerin für gute Noten.	____	E) Grundbedürfnisse

3 Begründe: Warum können Grundbedürfnisse nicht durch höherwertige Bedürfnisse ersetzt werden? Nutze ein Beispiel.

4 Beschreibe eine Situation aus deinem Alltag (Schule, Familie oder Freizeit), in der mindestens zwei verschiedene Bedürfnisebenen eine Rolle spielen. Welche Ebenen sind beteiligt und wie beeinflussen sie dein Handeln?

5 Entscheide, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

	richtig	falsch
Nach Maslow müssen alle Grundbedürfnisse vollständig erfüllt sein, bevor man soziale Bedürfnisse haben kann.	☐	☐
Nahrung und Wasser gehören zu den Grundbedürfnissen.	☐	☐
Selbstverwirklichung ist für alle Menschen gleich wichtig und gleich erreichbar.	☐	☐
Sicherheitsbedürfnisse können Regeln, Geborgenheit und Schutz einschließen.	☐	☐

6 Kritische Reflexion: Passt Maslows Bedürfnispyramide auf alle Menschen und Kulturen gleich? Nenne ein Beispiel, bei dem die Pyramide möglicherweise nicht passt.

Lösungen

Bedürfnisse und die Bedürfnispyramide · Politik · Klasse 9

Für dich als Lehrkraft: leichtere Fassung in einer Minute

QR scannen oder lehreule.de/anpassen/die-beduerfnispyramide-klasse-9 öffnen: kostenloses Konto, dann schreibt Lehreule die leichtere Fassung mit Hilfen — oder Zusatzaufgaben für Schnelle, eine Word-Datei, einen QR-Code für die Klasse.

Aufgabe 1: Ein Bedürfnis ist etwas, das man zum Leben oder zum Wohlbefinden braucht (z. B. Nahrung, Sicherheit, Freundschaften). Ein Wunsch ist der Wille nach etwas Bestimmtem, das nicht notwendig ist (z. B. ein neues Smartphone, Markenklamotten). Beispiel: Ich brauche Essen (Bedürfnis), wünsche mir aber ein bestimmtes Restaurant (Wunsch).

Aufgabe 2: 1 → A, 2 → C, 3 → E, 4 → B, 5 → D

Aufgabe 3: Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wasser und Schlaf sind die Basis für das menschliche Überleben und die Gesundheit. Ohne sie kann der Körper nicht funktionieren und die Person kann sich nicht um höherwertige Bedürfnisse kümmern. Beispiel: Ein hungriges Kind kann sich nicht auf Freundschaften oder Schulleistungen konzentrieren, weil der Körper zuerst Nahrung braucht.

Aufgabe 4: Beispiel: In der Schule brauche ich Sicherheit (regelmäßiger Unterricht, klare Regeln), soziale Bedürfnisse (Freundschaften mit Mitschülern) und Wertschätzung (gute Noten, Anerkennung durch Lehrer). Diese Bedürfnisse beeinflussen mein Handeln: Ich gehe regelmäßig hin (Sicherheit), arbeite mit anderen zusammen (soziale Bedürfnisse) und lerne fleißig (Wertschätzung). Wenn eines dieser Bedürfnisse nicht erfüllt ist – zum Beispiel wenn ich keine Freunde habe – fällt mir das Lernen schwerer.

Aufgabe 5: Nach Maslow müssen alle Grundbedürfnisse vollständig erfüllt sein, bevor man soziale Bedürfnisse haben kann. → **falsch**
Nahrung und Wasser gehören zu den Grundbedürfnissen. → **richtig**
Selbstverwirklichung ist für alle Menschen gleich wichtig und gleich erreichbar. → **falsch**
Sicherheitsbedürfnisse können Regeln, Geborgenheit und Schutz einschließen. → **richtig**

Aufgabe 6: Nein, die Pyramide passt nicht auf alle Menschen und Kulturen gleich. Beispiel: In manchen Kulturen sind soziale Bedürfnisse und Zugehörigkeit zur Gemeinschaft wichtiger als individuelle Selbstverwirklichung. Ein anderes Beispiel: Ein Künstler oder Aktivist könnte für seine Ziele (Selbstverwirklichung) auf Sicherheit oder sogar Grundbedürfnisse verzichten. Dies zeigt, dass die Hierarchie nicht immer starr von unten nach oben verläuft und kulturelle Unterschiede eine Rolle spielen.